

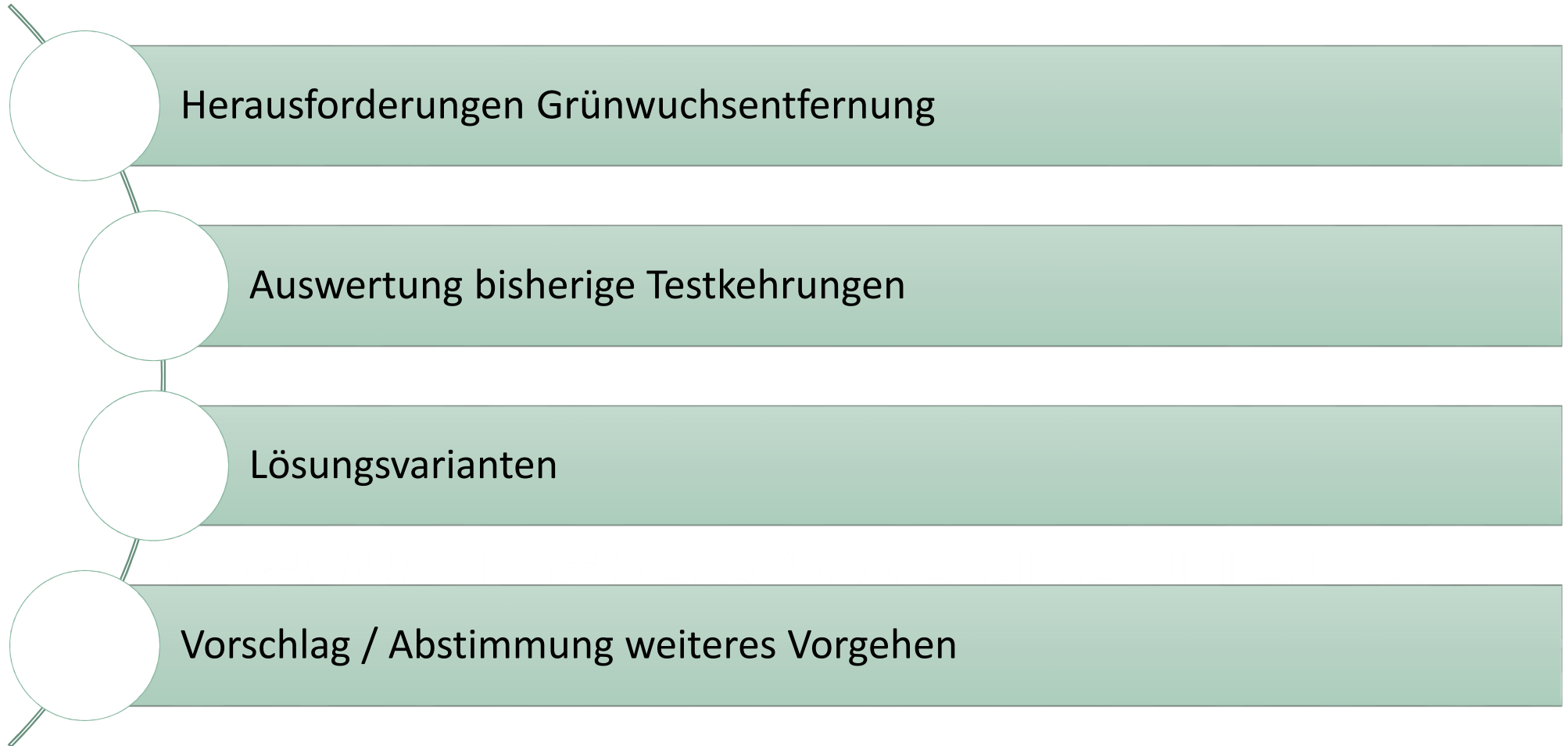


Ihr Service-  
Zuhause

## Umsetzung und Herausforderungen der maschinellen Straßenreinigung in der Gemeinde Schkopau

11.11.2024

# Agenda



# Herausforderung Grünwuchsentfernung

- In den Gemeinden Schkopau, Dörstewitz, Knapendorf, Hohenweiden, Döllnitz, Raßnitz, Lochau, Ermlitz, Röglitz, Burgliebenau, Luppenau, Wallendorf wird 4-mal im Jahr eine maschinelle Straßenreinigung durchgeführt.
- Beauftragt ist für die Reinigung die Firma HBS Bau- und Service GmbH + Co. KG (kurz HBS), welche sich in Teilen der Leistung durch die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (kurz HWS) bedient.
- Durch die maschinelle Straßenreinigung erfolgt keine zufriedenstellende Entfernung von Grünwuchs im Rinnsteinbereich der Verkehrsstraßen.

# Auswertung bisherige Testkehrungen am 05.11.2024

Vor der Testkehrung



Nach 1. Testkehrung



Nach 2. Testkehrung



Ergebnis: Es konnte kein befriedigendes Reinigungsergebnis durch Einsatz der Stahlbürsten erreicht werden, da der Grünwuchs zu stark war.

# Auswertung bisherige Testkehrungen



Ergebnis: Es konnte kein befriedigendes Reinigungsergebnis durch Einsatz der Stahlbürsten erreicht werden, da der Grünwuchs zu stark war.

# Lösungsvarianten

- **Erhöhung Reinigungsrythmus maschinelle Straßenreinigung**

- a) mit konventionellen Besen**

- Umstellung der 8-wöchigen Reinigung auf einen Rhythmus auf max. aller 2 Wochen (insbesondere in der wachstumsstarken Zeit) mit konventionellen Besen
- Vorteil: der möglicherweise entstehende Grünwuchs wird bereits im frischen/kurzen Stadium entfernt bzw. kann erst gar nicht entstehen. Vorhandener Nährboden kann sich nicht aufbauen. Keine Schädigung der Bausubstanz durch Einsatz stark abrasive Stahlbürsten.
- Nachteil: Erhöhung der Kosten

- b) mit Stahlbürsten**

- Umstellung der 8-wöchigen Reinigung auf einen Rhythmus auf max. aller 4 Wochen (insbesondere in der wachstumsstarken Zeit) mit Stahlbürsten
- Vorteil: der Grünwuchs wird bereits in frischen/kurzen Stadium entfernt. Vorhandener Nährboden kann sich nicht aufbauen. Nachteil: Erhöhung der Kosten
- Nachteil: Ggf. Schädigung der Bausubstanz oder Verstärkung bestehender Schäden durch Einsatz stark abrasive Stahlbürsten. Je nach Stärke des Grünwuchses ist ein 2. Reinigungsgang notwendig.

# Lösungsvarianten

- **Manuelle Reinigung des Rinnsteines in Kombination mit maschineller Reinigung**
  - Durch Einsatz manuell zu bedienender Maschinen (Unkrauthexe) wird der vorhandene Grünwuchs 1-2 mal im Jahr entfernt
  - Vorteil: Sehr gutes Reinigungsergebnis
  - Nachteil: Hoher manueller Aufwand / sehr zeitintensiv. Insbesondere sind auch Maßnahmen zur Absicherung der Arbeiten im fließenden Verkehr zu treffen. Im Vergleich zu der rein maschinellen Reinigung deutlich teurer.
  
- Durch Einsatz Heißschaumverfahren wird der vorhandene Grünwuchs 3 - 4 mal im Jahr bekämpft
- Vorteil: Gutes Reinigungsergebnis, oberflächenschonend
- Nachteil: Hoher manueller Aufwand / sehr zeitintensiv. Insbesondere sind auch Maßnahmen zur Absicherung der Arbeiten im fließenden Verkehr zu treffen. Im Vergleich zu der rein maschinellen Reinigung deutlich teurer.

# Vorschlag / Abstimmung weiteres Vorgehen

- **Vorschlag**

- In Abwägung der Kosten ggü. dem Nutzen bzw. Reinigungsergebnis wird die Variante zur Reinigung mit konventionellen Besen aller 2 Wochen (insbesondere in der wachstumsstarken Zeit) vorgeschlagen

- **Weiteres Vorgehen**

- Erstellung Kostenangebot Fa. HBS und Abgleich der Wirtschaftlichkeit ggü. der Beschaffung einer eigenen Kehrmaschine
- 6monatiger Test der Variante (Reinigung Fa. HBS) mit anschließender Auswertung und ggf. Anpassung



# Vorschlag / Abstimmung weiteres Vorgehen

- **Exkurs Beschaffung/Einsatz eigene Kehrmaschine**

Vorteil: - flexible Reinigung der Gemeinde

Nachteil:- Anschaffung und Vorhaltung einer teuren Technik

- Anschaffungskosten betragen aktuell ca. 300 – 330 T€ netto
- keine durchgängige Auslastung der Technik, dadurch hohe Fixkosten
- Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter mit LKW-Führerschein
- hohe Wartungskosten durch Spezialtechnik

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



**SWH.** Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft

HBS

